

Die von der **EU geförderte**, für die Teilnehmenden **kostenlose** Fortbildung »Von Lissabon bis Währungskrise – die Europäische Union erfolgreich vermitteln!« bildet Politiklehrerinnen und -lehrer in anwendungsorientierter Weise fachwissenschaftlich und fachdidaktisch fort. Der **fachwissenschaftliche Teil** informiert über die EU nach dem Vertrag von Lissabon, dessen Beitrag zur Lösung zentraler Probleme wie dem wahrgenommenen Demokratiedefizit und den Effizienzmängeln der EU, und gibt Orientierungshilfe in den aktuellen Debatten zur Währungskrise und weiteren Integrationsplänen der Union. Ihr **fachdidaktischer Teil** umfasst neben den Zielen der politischen EU-Bildung insbesondere Methoden ihrer erfolgreichen Vermittlung, wobei im Unterricht einsetzbare Methoden teilweise selbst erprobt werden. Ergänzend haben die Teilnehmer/-innen die Gelegenheit, ca. 90 Minuten mit einem **Mitglied des Europäischen Parlaments** zu diskutieren und theoretische Fragen aus praktischer Sicht zu beleuchten.

Die Fortbildungen richten sich an **Lehrerinnen und Lehrer**, die in den Sekundarstufen Politik (bzw. Politik und Wirtschaft, Gemeinschafts- oder Sozialkunde, Gesellschaftslehre, etc.) unterrichten und gerne ihre EU-Kenntnisse auffrischen, aktualisieren und ausbauen sowie ihr methodisches Repertoire im Bereich der politischen Europabildung erweitern möchten. Die Fortbildungen starten jeweils um **8.30 Uhr** und enden um **17.00 Uhr** – eine halbtägige oder stundenweise Teilnahme ist auf Grund des Fortbildungskonzeptes und der Förderbedingungen leider nicht möglich. Die Teilnahme an den Fortbildungen ist **kostenlos, inklusive Verpflegung**.

Weitere Informationen und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie auf unserer Internetseite: www.peb.uni-goettingen.de.

Monika Oberle ist Juniorprofessorin für Politikwissenschaft/Didaktik der Politik an der Georg-August-Universität Göttingen. Sie hat in Marburg, London und Berlin Politikwissenschaft studiert und an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe promoviert. Sie war über viele Jahre in der außerschulischen, überparteilichen politischen Bildung als Referentin tätig und hat bereits zahlreiche Seminare und Fortbildungen zur Europäischen Union und ihrer Vermittlung konzipiert und durchgeführt. Monika Oberle leitet das Jean Monnet Projekt PEB.

Nikolas Keßels ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politikwissenschaft/Didaktik der Politik der Universität Göttingen. Zuvor studierte er in Freiburg und Vancouver Politikwissenschaft, neuere und neueste Geschichte und Germanistik. Neben seiner organisatorischen und konzeptionellen Mitarbeit im PEB-Projekt widmet er sich Fragen transatlantischer Finanzmarktregulierung.

Weitere Informationen zum PEB-Team und ein Kontaktformular finden Sie auf: www.peb.uni-goettingen.de.



Georg-August-Universität Göttingen
Lehrstuhl Politikwissenschaft/ Didaktik der Politik
Prof. Dr. Monika Oberle
Platz der Göttinger Sieben 3 · 37073 Göttingen
Tel.: 0551 39-13866 · Fax: 0551 39-8426
peb@sowi.uni-goettingen.de · www.peb.uni-goettingen.de

Fortbildungsreihe
zur politischen Europabildung:

»Von Lissabon bis
Währungskrise –
Die Europäische Union
erfolgreich vermitteln!«

für Fachlehrerinnen und -lehrer
der Sekundarstufen



Von Lissabon bis Währungskrise – Die Europäische Union erfolgreich vermitteln!

Ohne Einbeziehung der **europäischen Dimension** lässt sich Politik in Deutschland heute weder angemessen begreifen noch gestalten. Diesem **Wandel** muss eine zeitgemäße politische Bildung Rechnung tragen, denn die **Komplexität der Europäischen Union (EU)** kann nicht nebenbei erschlossen werden. Vielmehr bedürfen Bürgerinnen und Bürger einer »**kognitiven Landkarte**« der EU und der europäischen Integration, in welche sie neue, z. B. über die Medien vermittelte, Informationen angemessen einordnen können. Da nur die **schulische politische Bildung** sämtliche angehenden Bürger/-innen erreichen kann, trägt sie für die politische Europabildung eine **besondere Verantwortung**.

Bei der **Vermittlung** der Europäischen Integration begegnen Fachlehrer/-innen jedoch u. a. auf Grund der hohen Komplexität und Dynamik der EU, ihrer empfundenen Bürgerferne sowie verbreiteter Vorurteile bzw. fehlerhafter Präkonzepte der Schüler/-innen **besonderen Schwierigkeiten**, die auch ein Griff zum Leitmedium Schulbuch – u. a. auf Grund veralteter Darstellungen – häufig nicht lösen kann. Vielen Lehrkräften fehlt jedoch die **Zeit**, sich in fachwissenschaftlichen und -didaktischen Fragen der Europäischen Integration in ihrem Arbeitsalltag permanent auf dem Laufenden zu halten. Auch wünschen sich viele Lehrkräfte einen **Austausch** mit Kolleg/-innen über Probleme, denen sie bei der EU-Vermittlung begegnen. Die an der Universität Göttingen entwickelte und von der Europäischen Union als Jean Monnet Projekt geförderte Reihe von **Politiklehrerfortbildungen zur nachhaltigen Vermittlung europäischer Bürgerschaftskompetenzen (PEB-Projekt)** setzt an diesem Fortbildungsbedarf an.

bis 8.30 Uhr	Anreise
8.30-9.25 Uhr	Begrüßung und thematischer Einstieg <i>u. a. Erwartungsabfrage, historisches Band</i>
9.30-10.30 Uhr	Das System sui generis der EU: Institutionengefüge zwischen Supranationalismus und Intergouvernementalismus <i>Powerpoint-Präsentation, Videoclip</i>
10.40-11.30 Uhr	Demokratiedefizit und Effizienzproblematik – reformiert durch den Vertrag von Lissabon? <i>Kurzinput; Mini-Zukunftswerkstatt</i>
11.45-13.00 Uhr	Europäische Finanzkrise: Ursachen, Lösungsansätze, Vermittlung <i>Powerpoint-Präsentation; Gruppendiskussion; Methodenschau</i>
	Mittagspause
14.00-15.10 Uhr	Das Europäische Parlament von innen <i>Gastreferent/-in: MdEP; Input, Fragerunde, Diskussion</i>
	Kaffeepause
15.30-15.55 Uhr	Die Zukunft der EU?! <i>Szenario-Rundgang EU-2025</i>
16.00-16.30 Uhr	EU-Vermittlung im politischen Fachunterricht <i>Ergänzung didaktischer Überlegungen & methodischer Tipps</i>
16.30-17.00 Uhr	Seminarevaluation <i>Auswertung und Abschlussdiskussion</i>
17.00 Uhr	Verabschiedung und Abreise <i>Materialvergabe; Ausstellung der Teilnahmebestätigungen</i>

München, 8. Februar 2013

Nadja Hirsch, MdEP (ALDE|FDP)
Evangelische Stadtakademie

Göttingen, 15. Februar 2013

Rebecca Harms, MdEP (EFA|Grüne)
Georg-August-Universität Göttingen

Berlin, 22. Februar 2013

Joachim Zeller, MdEP (EVP|CDU)
Humboldt-Universität zu Berlin

Bonn, 1. März 2013

Alexander Alvaro, MdEP (ALDE|FDP) und Vizepräsident EP
Haus der Geschichte Bonn

Düsseldorf, 8. März 2013

Jens Geier, MdEP (S&D|SPD)
Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus

Karlsruhe, 15. März 2013

Franziska Brantner, MdEP (EFA|Grüne)
Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Stuttgart, 22. März 2013

Rainer Wieland, MdEP (EVP|CDU) und Vizepräsident EP
Arbeiterbildungszentrum Süd Stuttgart

Dresden, 5./6. April 2013 (2-tägig!)

Dr. Cornelia Ernst, MdEP (KVEL|NGL|Linke)
Sächsische Landeszentrale für Politische Bildung

Hamburg, 12. April 2013

Knut Fleckenstein, MdEP (S&D|SPD)
JH Horner Rennbahn